

# STATISTISCHE BERICHTE

Unverkäufliche  
Freiexemplar



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

---

Arb.-Nr. VI/24/15

Erschienen am 15. August 1953

Preisindex für den Wohnungsbau  
Mai 1953

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet.

## Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung .....	3
Übersichten	
I. Gesamtindex nach Gebäude- und Baunebenkosten - 8-Städte-Index .....	4
II. Index der Gebäudekosten nach Roh- und Ausbauarbeiten - 8-Städte-Index - .....	5
III. Veränderung des Gesamtindex nach Gebäude- und Baunebenkosten in den einzelnen Index- und Berichtsstädten .....	6
IV. Veränderung des Index der Gebäudekosten nach Roh- und Ausbauarbeiten in den einzelnen Index- und Berichtsstädten .....	7
Graphische Darstellung .....	8

## Vorbemerkung

Der für Mai 1953 berechnete Preisindex für den Wohnungsbau ist gegenüber Februar 1953 von 229 um 0,2 vH auf 230 gestiegen. Die seit August 1952 beobachtete rückläufige Bewegung der Indexziffer der Gesamtbaukosten hat sich also im Frühjahr 1953 nicht fortgesetzt.

Die Entwicklung der Indizes der einzelnen Kostengruppen zeigt, daß die Erhöhung der Bauarbeiterlöhne mit Wirkung vom 1. 4. 1953 durch das Absinken der Preise für Erdabfuhr, Handwerkerarbeiten und Baustoffe nicht ausgeglichen werden konnte. Während der Lohnindex um 3,4 vH stieg, ermäßigten sich die Preise für Baustoffe und fertige Einzelarbeiten nur um 1,2 bzw. 1,5 vH. In der Gruppe Baustoffe war die Entwicklung uneinheitlich. Den Preisrückgängen bei Schnittholz (2,6 vH), Baueisen und Zement stand eine leichte Erhöhung bei Kalk (0,2 vH) und Mauersteinen gegenüber.

Die Gebäudekosten und die von ihrer Höhe abhängigen Baunebenkosten stiegen gleichmäßig um 0,2 vH.

Tabelle II veranschaulicht, daß die Preisentwicklung der einzelnen Roh- und Ausbauarbeiten zu einer Erhöhung des Index der Rohbauarbeiten um 0,7 vH geführt hat, während sich im gleichen Zeitraum der Index der Ausbauarbeiten um 0,6 vH ermäßigte. Dabei weisen die Putz- und Stuckarbeiten mit 3,0 vH die größte Steigerung und die Klempnerarbeiten mit 6,8 vH den größten Rückgang auf.

Die Indexveränderungen in den einzelnen 8 Index- und 14 weiteren Städten (ohne West-Berlin) waren nicht einheitlich. In 13 Städten erhöhten sich die „Gesamtbaukosten“ zwischen 0,0 und 1,8 vH; in den restlichen 9 Städten war ein Rückgang zwischen 0,0 und 4,1 vH zu verzeichnen.

Die Veränderungen in den Städten Tübingen, Reutlingen und Friedrichshafen gelten als „vorläufig“, da die Überprüfung einiger Preise noch nicht abgeschlossen werden konnte.

# I. Gesamtindex nach Gebäude- und Baunebenkosten<sup>1)</sup>

Indexgruppen	Indexziffern					Veränderungen		Anteile							
	1952			1953		Mai 1953 gegen		JD 1936		Mai 1952		Febr. 1953		Mai 1953	
	Mai	Aug.	Nov.	Febr.	Mai	Mai	Febr.	vH <sup>2)</sup>	vH <sup>3)</sup>	vH <sup>2)</sup>	vH <sup>3)</sup>	vH <sup>2)</sup>	vH <sup>3)</sup>	vH <sup>2)</sup>	vH <sup>3)</sup>
						1952	1953								
vH															
	1936 = 100														
Gebäudekosten	236	234	232	229	230	- 2,7	+ 0,2	91,52	100,00	91,26	100,00	91,43	100,00	91,44	100,00
davon															
Erdabfuhr	278	274	274	264	254	- 8,5	- 3,7	1,24	1,36	1,36	1,49	1,33	1,45	1,27	1,39
Baustoffe frei Bau	263	261	255	252	249	- 5,5	- 1,2	30,88	33,74	34,18	37,46	33,92	37,10	33,44	36,57
darunter Mauersteine	230	228	225	224	224	- 2,6	+ 0,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Kalk	213	211	208	206	207	- 2,9	+ 0,2	-	-	-	-	-	-	-	-
Zement	193	193	190	189	189	- 2,0	- 0,1	-	-	-	-	-	-	-	-
Schnittholz	368	365	353	344	335	- 8,8	- 2,6	-	-	-	-	-	-	-	-
Baueisen	293	306	307	307	303	+ 3,6	- 1,3	-	-	-	-	-	-	-	-
Löhne <sup>4)</sup>	223	223	223	221	229	+ 2,5	+ 3,4	32,56	35,57	30,42	33,33	31,27	34,20	32,28	35,30
darunter Tariflöhne <sup>5)</sup>	219	219	218	218	226	+ 3,2	+ 3,8	-	-	-	-	-	-	-	-
Handwerkerarbeiten	221	218	218	213r	210	- 4,9	- 1,5	26,84	29,33	25,30	27,72	24,91	27,25	24,45	26,74
Baunebenkosten	244	238	236	232	233	- 4,8	+ 0,2	8,48	100,00	8,74	100,00	8,57	100,00	8,56	100,00
davon															
Planung und Bauleitung	214	212	210	208	208	- 2,7	+ 0,2	7,16	84,49	6,47	74,02	6,49	75,71	6,48	75,72
Baupolizeiliche Gebühren	238	236	236	233	232	- 2,3	- 0,2	0,42	4,91	0,42	4,83	0,43	4,99	0,43	4,97
Zinsen für Baugeld des Bauherrn	480	439	433	418r	419	-12,6	+ 0,2	0,90	10,60	1,85	21,15	1,65	19,30	1,65	19,31
GESAMTBAUKOSTEN	237	234	232	229	230	- 2,8	+ 0,2	100,00	-	100,00	-	100,00	-	100,00	-
	1938 = 100 <sup>a)</sup>														
GESAMTBAUKOSTEN	228	226	224	221	222	- 2,8	+ 0,2	-	-	-	-	-	-	-	-
	1913 = 100 <sup>b)</sup>														
GESAMTBAUKOSTEN	310	307	305	301	301	- 2,8	+ 0,2	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Geometrische Mittelwerte aus den Indizes der 8 Städte Hamburg, Hannover, Bremen, Essen, Köln, Frankfurt, Karlsruhe und Stuttgart. - Berechnungsmethode siehe Wirtschaft und Statistik 1. Jg. N.F., Juli 1949, Heft 4 und Statistischer Bericht VI/21/1 vom 12. 9. 1949. - Die Indexziffern werden in ganzen Zahlen veröffentlicht. Die geometrischen Mittelwerte, die Veränderungen, die auf 1938 umbasierten und die auf 1913 umgerechneten Indexziffern sind auf Grund der mit einer Dezimalstelle berechneten Indizes ermittelt. - 2) vH der Gesamtbaukosten. - 3) vH der Gebäude- bzw. Baunebenkosten. - 4) Löhne einschl. Zuschläge für Unkosten und Verdienst und für Minderleistung. - 5) Tariflöhne einschl. Lohnnebenkosten und Minderleistung. - a) Geometrische Mittelwerte aus den auf 1938 = 100 umbasierten Indizes der Gesamtbaukosten der 8 Indexstädte. - b) Geometrische Mittelwerte aus den auf 1913 = 100 umgerechneten Indizes der Gesamtbaukosten der 8 Indexstädte.

## II. Index der Gebäudekosten nach Roh- und Ausbauarbeiten<sup>1)</sup> Vorläufige Berechnung<sup>2)</sup>

Roh- und Ausbauarbeiten	Indexziffern					Veränderungen		Anteile							
	1952			1953		Mai 1953 gegen		JD 1936	Mai 1952	Febr. 1953	Mai 1953				
	Mai	Aug.	Nov.	Febr.	Mai	Mai 1952	Febr. 1953	vH <sup>3)</sup>	vH <sup>4)</sup>	vH <sup>3)</sup>	vH <sup>4)</sup>	vH <sup>3)</sup>	vH <sup>4)</sup>		
						vH									
	1936 = 100														
Gebäudekosten	236	234	232	229	230	- 2,7	+ 0,2	100,00	-	100,00	-	100,00	-	100,00	-
davon															
Rohbauarbeiten	246	244	241	238	240	- 2,4	+ 0,7	65,68	100,00	67,97	100,00	68,22	100,00	68,50	100,00
davon Erdarbeiten	278	274	274	264	254	- 8,5	- 3,7	1,36	2,06	1,49	2,19	1,45	2,13	1,39	2,03
Maurerarbeiten	222	221	219	218	222	+ 0,2	+ 1,9	30,77	46,86	28,71	42,24	29,23	42,84	29,72	43,39
Betonarbeiten	223	224	224	223	226	+ 1,4	+ 1,4	15,35	23,38	14,39	21,17	14,89	21,82	15,07	21,99
Zimmererarbeiten	320	315	306	300	297	- 7,4	- 1,2	14,30	21,77	19,26	28,33	18,68	27,38	18,43	26,90
Dachdeckerarbeiten	236	233	230	227	227	- 3,9	- 0,1	2,89	4,40	2,86	4,21	2,85	4,18	2,84	4,15
Klempnerarbeiten	296	278	259	254	237	-20,1	- 6,8	1,01	1,53	1,26	1,86	1,12	1,65	1,05	1,54
Ausbauarbeiten	218	216	217	212r	211	- 3,3	- 0,6	34,32	100,00	32,03	100,00	31,78	100,00	31,50	100,00
davon Putz- und Stuckarbeiten	221	218	219	217	223	+ 1,1	+ 3,0	6,00	17,48	5,57	17,38	5,66	17,80	5,81	18,46
Tischlerarbeiten	228	223	223	218	214	- 6,2	- 1,7	10,19	29,68	9,73	30,37	9,60	30,19	9,41	29,87
Glaserarbeiten	152	157	157	157	158	+ 3,7	+ 0,3	1,02	2,97	0,63	1,97	0,67	2,12	0,67	2,13
Malerarbeiten	204	204	219	213r	214	+ 4,5	+ 0,3	3,59	10,46	3,34	10,45	3,30	10,40	3,31	10,51
Klebearbeiten	204	201	213	208	212	+ 3,7	+ 1,6	0,84	2,47	0,77	2,40	0,75	2,36	0,76	2,41
Ofen- und Herdarbeiten <sup>5)</sup>	195	197	201	198	197	+ 1,1	- 0,8	4,57	13,32	3,70	11,55	3,78	11,89	3,74	11,87
Be- und Entwässerungsanlagen	252	249	241	236	229	- 8,9	- 2,6	7,00	20,39	7,39	23,06	7,16	22,53	6,96	22,09
Elektrische Anlagen	186	179	175	170	167	-10,3	- 1,5	1,11	3,23	0,90	2,82	0,86	2,71	0,84	2,66

1) Geometrische Mittelwerte aus den Indizes der 8 Städte Hamburg, Hannover, Bremen, Essen, Köln, Frankfurt, Karlsruhe und Stuttgart.- Berechnungsmethode siehe Wirtschaft und Statistik 1. Jg. N.F., Juli 1949 Heft 4 und Statistischer Bericht VI/21/1 vom 12. 9. 1949.- Die Indexziffern werden in ganzen Zahlen veröffentlicht. Die geometrischen Mittelwerte, die Veränderungen, die auf 1938 umbasierten und die auf 1913 umgerechneten Indexziffern sind auf Grund der mit einer Dezimalstelle berechneten Indizes ermittelt.- 2) Die Gebäudekosten, die sich nach dem Mengenschema des Indexhauses aus den Aufwandssummen für Erdabfuhr, Baustoffe frei Bau, Löhne und Handwerkerarbeiten zusammensetzen, wurden nach der Gebührenordnung für Architekten (GOA 1950) in die einzelnen Roh- und Ausbauarbeiten aufgliedert.- Im Hinblick auf die bevorstehende Reform in der Erhebungs- und Berechnungsmethode der Preisindexziffer für den Wohnungsbau sind diese Zahlen nur als vorläufig anzusehen.- 3) vH der Gebäudekosten.- 4) vH der Roh- bzw. Ausbauarbeiten.- 5) Ohne Indizes von Essen und Köln.

### III. Veränderung des Gesamtindex nach Gebäude- und Baunebenkosten Mai 1953 gegen Februar 1953 in vH

Stadt	Gebäudekosten																		Baunebenkosten													
	Gesamt- bau- kosten		ins- gesamt	Erd- ab- fuhr	Baustoffe frei Bau										Löhne 1)		Hand- werker- ar- beiten	ins- gesamt	Planung und Bau- leitung	Baupol. Ge- bühren	Zinsen für Bau- geld des Bau- herrn											
					ins- gesamt	darunter					ins- gesamt	darunter																				
						Mauer- steine	Kalk	Zement	Schnitt- holz	Bau- eisen			Tarif- löhne 2)																			
+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-									
1. im 8-Städte-Index																																
Insgesamt	0,2	-	0,2	-	-	3,7	-	1,2	0,0	-	0,2	-	-	0,1	-	2,6	-	1,3	3,4	-	3,8	-	-	1,5	0,2	-	0,2	-	-	0,2	0,2	-
2. in den einzelnen 8 Indexstädten																																
Hamburg	0,7	-	0,7	-	2,6	-	1,1	-	0,7	0,8	-	-	0,6	-	3,1	-	2,0	3,9	-	3,8	-	-	1,0	0,7	-	0,7	-	0,7	-	0,7	-	
Hannover	-	0,6	-	0,6	-	2,5	-	2,2	-	0,8	2,7	-	-	-	4,6	-	1,3	4,2	-	4,3	-	-	3,9	-	0,6	-	0,6	-	0,6	-	0,6	
Bremen	-	1,1	-	1,1	-	28,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	2,4	-	1,0	1,3	-	3,6	-	-	2,4	-	1,1	-	1,1	-	1,1	-	1,1	
Essen	1,1	-	1,1	-	0,6	-	1,3	0,8	-	-	1,8	-	0,2	-	2,5	-	4,7	3,5	-	4,1	-	1,6	-	1,1	-	1,1	-	1,1	-	1,1	-	
Köln	1,8	-	1,8	-	3,1	-	1,8	-	1,6	-	-	-	-	6,1	-	-	3,3	3,5	-	3,6	-	-	0,1	1,6	-	1,8	-	-	1,3	1,8	-	
Frankfurt	-	0,7	-	0,7	-	-	-	2,8	-	-	-	-	-	-	8,6	-	-	3,6	-	3,7	-	-	3,5	-	0,7	-	0,7	-	0,7	-	0,7	
Karlsruhe	-	0,0	-	0,0	-	-	-	2,3	-	-	-	-	-	-	2,7	-	-	4,2	-	3,7	-	-	2,0	-	0,0	-	0,0	-	0,0	-	0,0	
Stuttgart	0,7	-	0,7	-	-	-	0,7	-	0,5	-	-	-	-	-	2,1	2,1	-	3,6	-	3,8	-	-	0,8	0,7	-	0,7	-	0,7	-	0,7	-	
3. in 15 weiteren Städten																																
Kiel	1,5	-	1,8	-	2,9	-	1,4	-	5,5	-	0,4	-	-	-	2,4	-	-	4,0	-	4,0	-	-	0,3	-	2,0	0,8	-	-	-	-	8,8	
Lübeck	0,9	-	1,2	-	8,4	-	0,6	-	2,2	-	0,1	-	0,7	-	1,4	-	0,3	4,0	-	4,0	-	-	1,5	-	2,4	0,5	-	-	-	-	9,4	
Münster	-	0,7	-	0,7	2,9	-	-	1,2	-	-	1,9	-	-	-	4,9	-	-	3,9	-	3,8	-	-	6,2	-	1,9	-	0,7	-	0,7	-	7,3	
Bochum	-	0,4	-	0,4	6,8	-	-	1,3	-	-	-	-	-	-	2,1	-	3,5	3,9	-	3,8	-	-	5,5	-	0,4	-	0,4	-	0,4	-	0,4	
Duisburg	0,5	-	0,5	-	-	-	-	2,3	-	-	2,2	-	-	-	4,4	-	-	3,9	-	3,8	-	-	0,3	0,5	-	0,5	-	0,5	-	0,5	-	
Düsseldorf	0,0	-	0,0	-	-	-	-	2,6	-	-	-	0,4	-	-	6,5	-	-	3,4	-	3,3	-	-	0,5	0,0	-	0,0	-	0,0	-	0,0	-	
Kassel	1,0	-	1,0	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-	3,5	-	3,6	-	-	0,3	1,0	-	1,0	-	-	-	-	1,0	-	
Fulda	0,9	-	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,3	-	3,4	-	-	0,4	0,9	-	0,9	-	-	-	-	0,9	-	
Wiesbaden	1,1	-	1,1	-	7,2	-	-	1,1	9,0	-	0,7	-	-	-	2,6	-	2,5	3,6	-	3,7	-	0,4	-	1,1	-	1,1	-	-	-	1,1	-	
Tübingen	-	4,1	-	4,1	-	5,9	-	8,0	-	15,2	0,4	-	-	-	4,6	-	13,0	3,8	-	3,9	-	-	7,0	-	4,1	-	4,1	-	4,1	-	4,1	
Reutlingen 3)	0,5	-	0,5	-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	3,8	3,8	-	3,9	-	-	2,3	0,5	-	0,5	-	0,5	-	0,5	-	
Friedrichshafen	1,6	-	1,6	-	-	6,0	1,6	-	5,6	-	1,2	-	-	-	-	-	1,4	3,8	-	3,9	-	-	0,6	1,6	-	1,6	-	1,6	-	1,6	-	
Nürnberg	-	1,0	-	1,0	-	-	-	3,7	-	-	-	-	-	-	12,8	-	-	3,3	-	3,5	-	-	2,7	-	1,0	-	1,0	-	1,0	-	1,0	
München	-	0,6	-	0,5	-	-	-	3,1	-	-	-	1,9	-	1,2	-	10,0	3,3	-	4,4	-	3,8	-	-	2,7	-	1,7	-	0,5	-	0,5	-	5,9
West - Berlin	-	0,8	-	0,8	-	0,8	-	1,0	0,8	-	-	0,2	-	0,4	-	3,4	-	3,9	-	-	-	-	1,5	-	0,8	-	0,8	-	-	-	0,8	

1) Einschließlich Zuschläge für Unkosten und Verdienst und für Minderleistung.- 2) Einschließlich Lohnnebenkosten und Minderleistung.-

3) Für Tübingen, Reutlingen, Friedrichshafen nur „Vorläufige Zahlen“.

# IV. Veränderung des Index der Gebäudekosten nach Roh- und Ausbauarbeiten

Mai 1953 gegen Februar 1953 in vH

Stadt	Gebäudekosten		Rohbauarbeiten												Ausbauarbeiten																			
			insgesamt		Erdarbeiten		Maurerarbeiten		Beton- u. Stahlbetonarbeiten		Zimmererarbeiten		Dachdeckerarbeiten		Klempnerarbeiten		insgesamt		Putz- und Stuckarbeiten		Tischlerarbeiten		Glaserarbeiten		Malerarbeiten		Klebearbeiten		Ofen- und Herdarbeiten <sup>1)</sup>		Be- und Entwässerungsanlagen <sup>2)</sup>		Elektr. Anlagen	
	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1. im 8-Städte-Index																																		
Insgesamt	0,2	-	0,7	-	-	3,7	1,9	-	1,4	-	-	1,2	-	0,1	-	6,8	-	0,6	3,0	-	-	1,7	0,3	-	0,3	-	1,6	-	-	0,8	-	2,6	-	1,5
2. in den einzelnen 8 Indexstädten																																		
Hamburg	0,7	-	1,1	-	2,6	-	2,2	-	1,6	-	-	0,6	0,5	-	-	4,4	-	0,1	2,9	-	-	0,5	-	0,7	-	0,7	-	0,1	-	0,6	-	1,6	-	-
Hannover	-	0,6	0,2	-	-	2,5	1,9	-	1,4	-	-	2,8	1,5	-	-	4,0	-	2,2	6,7	-	-	3,6	-	7,0	-	5,3	-	-	-	1,6	-	5,3	-	8,3
Bremen	-	1,1	-	1,0	-	28,0	0,6	-	0,1	-	-	0,7	-	2,1	-	18,6	-	1,2	1,1	-	-	2,3	1,9	-	-	-	-	-	-	-	-	4,2	10,4	-
Essen	1,1	-	0,8	-	-	0,6	2,2	-	0,8	-	-	1,3	1,8	-	-	3,2	2,0	-	2,8	-	-	0,3	5,1	-	7,1	-	20,8	-	-	-	0,5	-	-	2,8
Köln	1,8	-	2,6	-	3,1	-	2,8	-	1,3	-	3,7	-	1,0	-	1,6	-	0,2	-	1,9	-	-	1,0	7,1	-	3,6	-	-	5,4	-	-	-	0,7	-	-
Frankfurt	-	0,7	-	0,1	-	-	2,0	-	2,1	-	-	4,2	-	1,0	-	14,7	-	2,0	3,0	-	-	4,8	-	5,9	-	1,8	-	-	-	-	2,2	-	10,7	
Karlsruhe	-	0,0	0,4	-	-	-	2,0	-	2,1	-	-	2,7	-	1,4	-	9,2	-	1,0	3,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,6	-	-	
Stuttgart	0,7	-	1,1	-	-	-	1,7	-	2,2	-	-	0,5	-	1,0	0,3	-	0,2	2,8	-	-	1,2	0,7	-	0,4	-	-	0,4	-	2,1	-	0,6	0,6	-	
3. in 15 weiteren Städten																																		
Kiel	1,8	-	2,4	-	2,9	-	4,3	-	2,6	-	-	0,4	2,6	-	-	6,6	0,5	-	3,2	-	0,8	-	-	0,7	1,6	-	-	0,2	-	0,3	-	1,5	0,8	-
Lübeck	1,2	-	1,9	-	8,4	-	3,0	-	2,2	-	0,5	-	2,2	-	-	11,4	-	0,3	3,2	-	-	0,5	-	-	0,1	-	1,1	-	0,1	-	3,2	-	0,7	
Münster	-	0,7	0,9	-	2,9	-	2,1	-	2,0	-	-	1,8	1,9	-	-	8,2	-	4,3	3,0	-	-	9,8	-	-	-	-	4,6	-	-	-	4,7	-	10,0	
Bochum	-	0,4	0,8	-	6,8	-	2,0	-	1,2	-	-	0,9	-	0,8	-	10,2	-	3,6	2,8	-	-	6,3	-	-	2,8	-	-	-	-	-	6,5	-	3,0	
Duisburg	0,5	-	0,5	-	-	-	2,3	-	2,3	-	-	3,5	-	0,1	-	-	0,4	-	3,1	-	-	-	-	-	-	-	8,6	-	-	-	-	-	-	
Düsseldorf	0,0	-	-	0,0	-	-	1,8	-	1,9	-	-	4,1	0,6	-	-	1,0	0,1	-	2,3	-	-	1,2	2,5	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	
Kassel	1,0	-	1,4	-	-	-	1,8	-	2,1	-	0,4	-	1,1	-	-	2,4	0,3	-	2,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	-	6,8	
Fulda	0,9	-	1,3	-	-	-	1,8	-	1,7	-	0,7	-	0,7	-	-	0,2	0,0	-	2,7	-	-	0,7	-	-	0,6	-	-	-	0,1	-	0,4	-	-	
Wiesbaden	1,1	-	1,4	-	7,2	-	5,3	-	1,2	-	-	5,0	-	0,7	3,9	-	0,4	-	1,4	-	-	2,7	-	-	-	-	3,8	-	-	3,5	-	5,3	-	
Tübingen	-	4,1	-	3,5	-	5,9	-	5,6	-	1,5	-	3,2	2,8	-	8,3	-	-	5,9	1,2	-	-	9,4	-	-	-	19,7	10,2	-	-	3,0	-	6,1	-	6,2
Reutlingen 3)	0,5	-	1,3	-	-	-	1,9	-	1,0	-	0,7	-	0,9	-	-	-	1,5	2,3	-	-	1,4	-	9,1	-	-	2,6	-	-	-	-	3,5	-	20,0	
Friedrichshafen	1,6	-	2,4	-	-	6,0	4,2	-	1,6	-	0,5	-	2,9	-	-	2,3	-	-	2,3	-	-	3,7	25,0	-	8,0	-	-	-	-	-	2,6	-	7,7	
Nürnberg	-	1,0	-	0,6	-	-	1,7	-	1,9	-	-	6,6	-	0,9	-	-	1,8	2,6	-	-	4,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,5	-	-	
München	-	0,5	0,2	-	-	-	2,4	-	3,2	-	-	5,2	0,3	-	-	5,1	-	1,8	2,8	-	-	3,5	-	-	3,3	-	-	1,1	-	3,2	-	-		
West - Berlin	-	0,8	-	0,7	-	0,8	0,4	-	-	1,1	-	2,3	0,2	-	-	6,0	-	1,2	-	0,2	0,0	-	-	0,7	1,4	-	0,9	-	-	4,1	-	2,6	-	0,4

1) Ohne die Städte Essen, Köln, Münster, Bochum, Duisburg und Düsseldorf.- 2) Und Gasleitungen.- 3) Für Tübingen, Reutlingen, Friedrichshafen nur „Vorläufige Zahlen“.

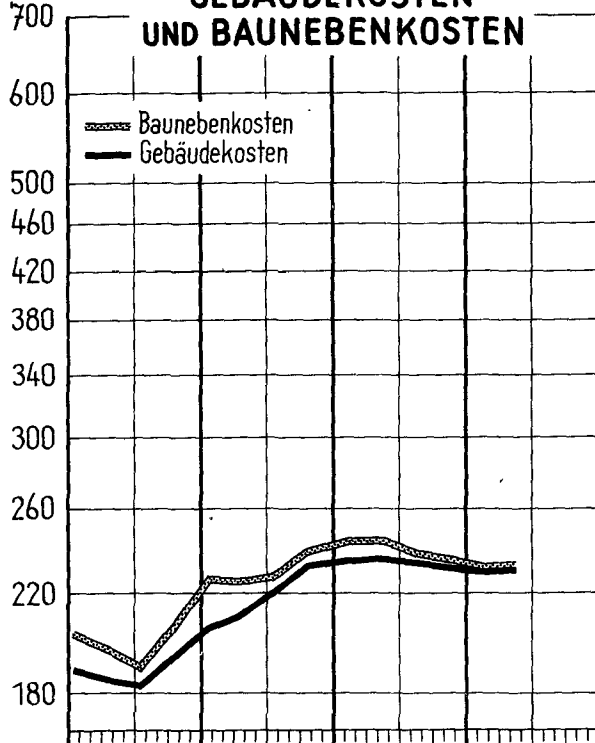
# PREISINDEX FÜR DEN WOHNUNGSBAU\*

(1936=100)

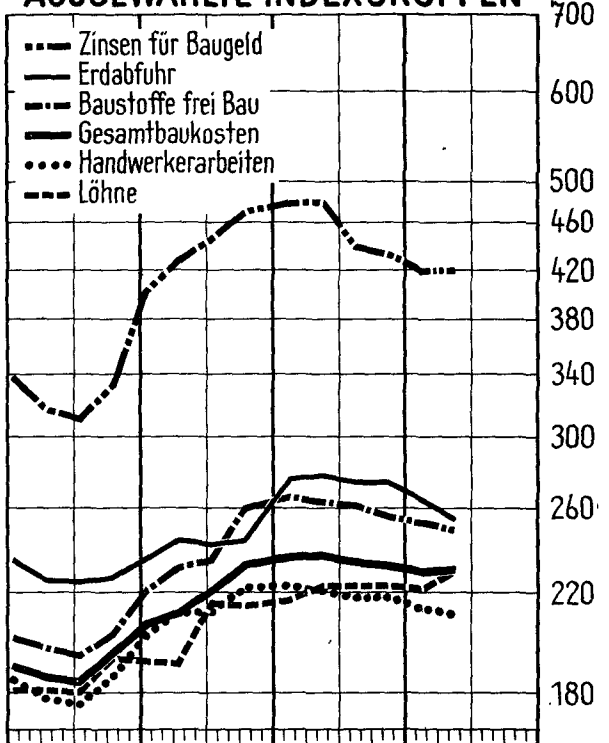
Logar.  
Maßst.

Logar.  
Maßst.

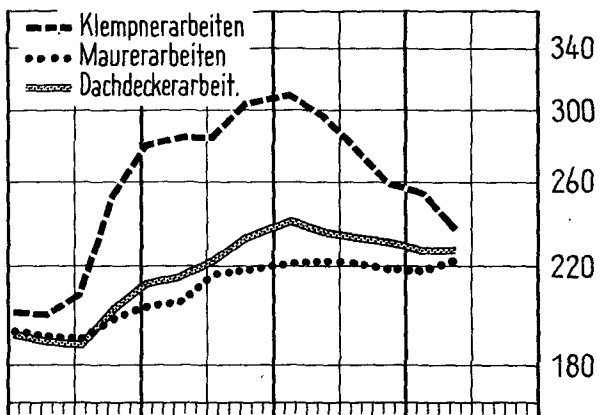
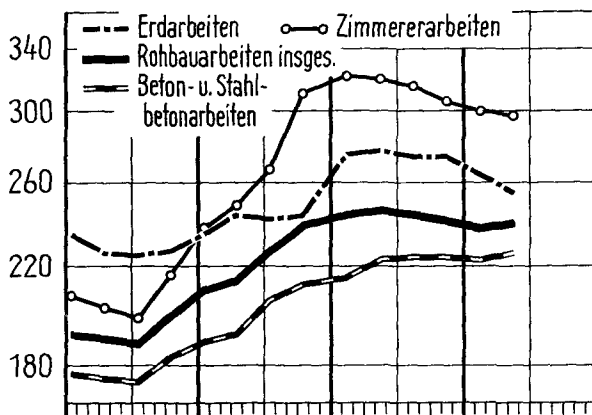
## GEBÄUDEKOSTEN UND BAUNEBEKOSTEN



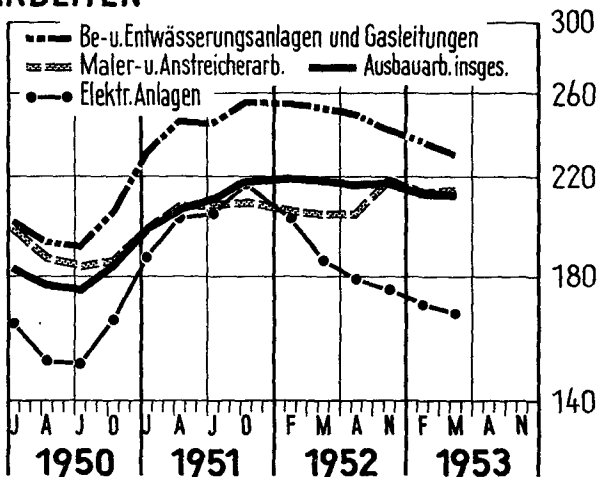
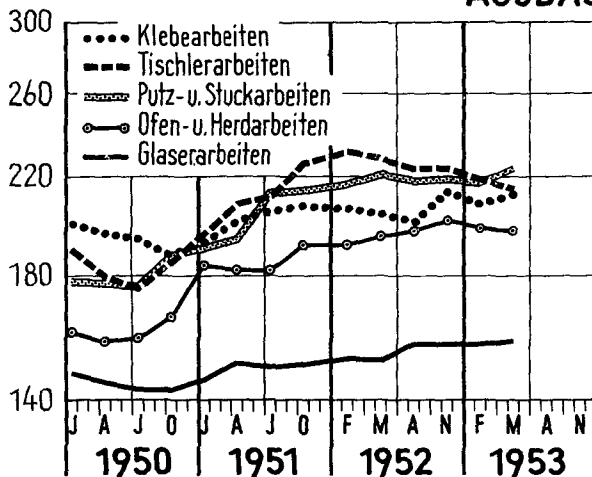
## AUSGEWÄHLTE INDEXGRUPPEN



## ROHBAUARBEITEN



## AUSBAUARBEITEN



STAT. BUNDESAMT 53 - 0116

\* Geometrische Mittelwerte aus den Indizes von 8 Städten.